

Das Leben im Bild

Nr. 5

1930

Illustrierte Wochenbeilage der
Kosleber Zeitung und des Nebraer Anzeigers

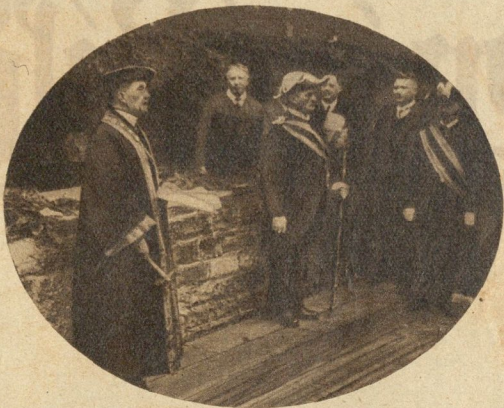


Die erste sächsische Segelflieger-Schule

wurde in Böbla bei Schwarzenberg eröffnet. — Ein Gleitflieger der Vogtländischen Flugvereinigung vor seinem Start am Eröffnungstage. — Daß man im Januar im Erzgebirge „segelt“ anstatt zu rodeln, ist eine Seltenheit

Sennede

AK



Im Oval: Der Grundstein zu dem neuen Gebäude der Heidelberger Universität, zu dem die von Volkshüter Schürman angelegte amerikanische Spende die Mittel bietet, wurde feierlich gelegt. — Der Rektor der Universität Professor Dr. Gottschlich während der Festansprache

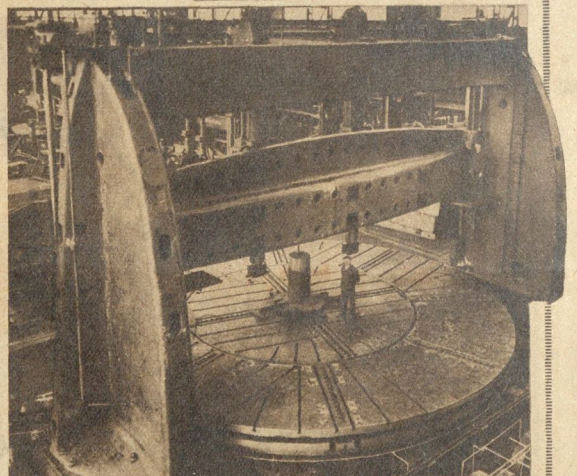
Bild rechts: 500 Jahre Ehlinger Rathaus. Der prächtige Renaissancebau mit seinem durchbrochenen Glockenturm, der ein kunstreiches Uhrwerk enthält. Die württembergische Stadt plant zu diesem Jubiläum größere Festlichkeiten
Senncke



Bild unten: Eine Mühle wird Museum. In Dülken am Niederrhein ist die 1807 erbaute Windmühle innen zum Museum ausgebaut und eingerichtet worden. Dadurch bleibt wieder eine der heute immer seltener werdenden Windmühlen der Gegenwart erhalten
Presse-Photo



Bild in den alten Eisenhammer im Ammerthal bei Werba in Thüringen, dessen Geschichte bis zum Jahre 1770 zurückgeht. — Er ist der älteste und jetzt einzige derartige Hammer Thüringens
Altermann, Gera



Die größte Werkzeugmaschine der Welt ist eine Karussell-Drehbank mit 22,5 Metern Durchmesser, die in Düsseldorf jetzt aufgestellt wurde. Sie dient hauptsächlich bei der Herstellung von Wasserturbinen und ermöglicht es, daß alle nötigen Arbeitsgänge an dem Werkstück auf einer Maschine vorgenommen werden können
Photo-Union

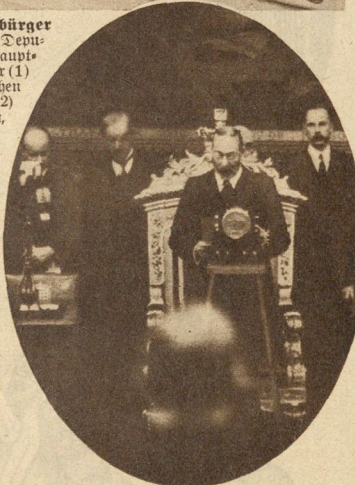
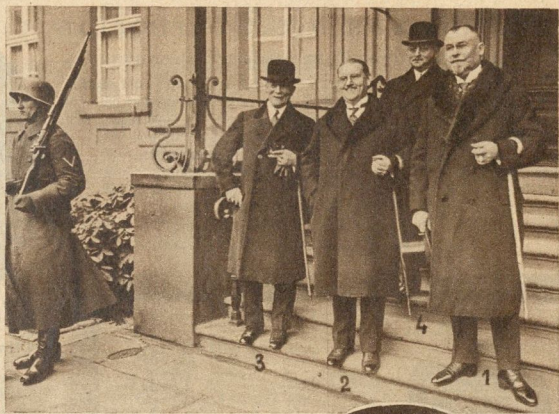




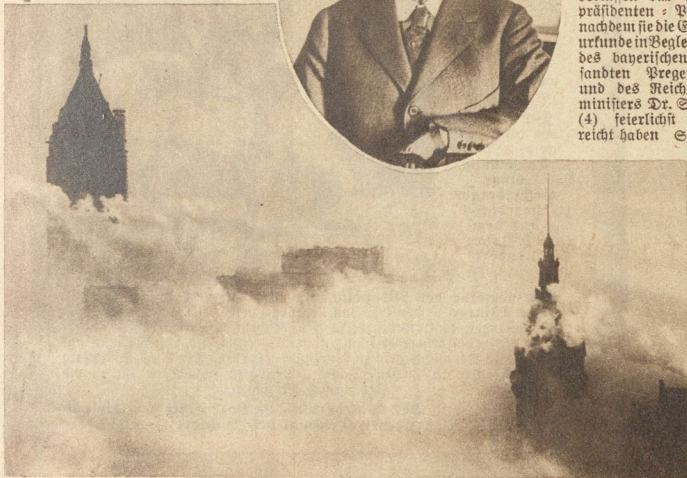
Schurman geht, Sackett kommt. — Der bisherige amerikanische Botschafter in Deutschland bei der Abfahrt von Berlin (oben). — Im Oval rechts: Sein Nachfolger Senator Sackett, der im Laufe des Februar sein neues Amt antreten wird
 S. B. D. D. B. P. A.



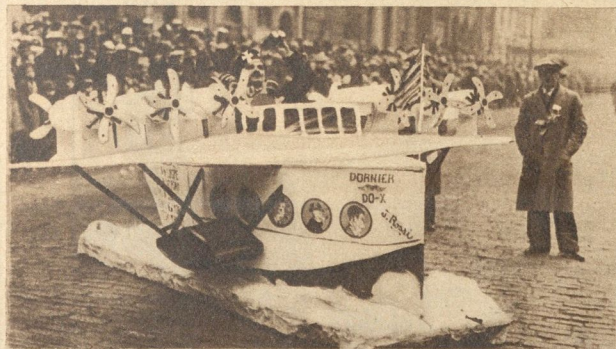
Sindenburg Ehrenbürger von München. Die Deputation der bayerischen Hauptstadt, Oberbürgermeister (1) Dr. Scharnagl - München und Bürgermeister (2) Dr. Künner - München, verlassen das Reichspräsidenten - Palais, nachdem sie die Ehrenurkunde in Begleitung des bayerischen Gesandten Preger (3) und des Reichspostministers Dr. Schädel (4) feierlich überreicht haben
 Sennede



König Georg von England eröffnet vor einem goldenen Mikrophon die Londoner Flottenkonferenz. — Die leichte Unschärfe des Bildes ist die Folge der Übermittlung durch Bildtelegraphie
 S. B. D.

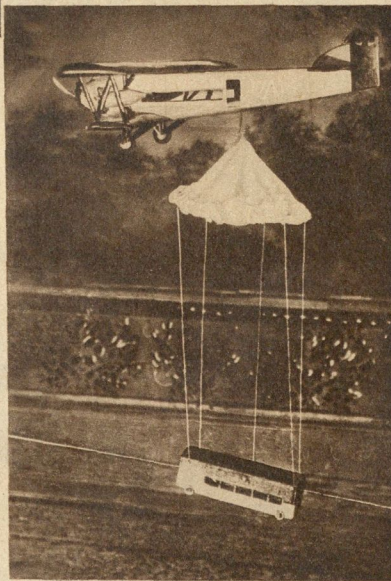


Wolkenfräher, die ihren Namen zu Recht tragen! Der Blick vom Turm des Woolworth-Gebäudes in New York bei wallenden Nebeln
 B. u. A. Photos



Wie populär die Großtaten deutscher Technik in Amerika sind, zeigt das Auftreten einer Nachbildung des Dornier-Flugbootes „DoX“ bei einem Fastnachtsumzug in Philadelphia
 D. B. P. A.

Bild rechts: Die neue „abnehmbare Flugzeugkabine“. Der weitere Ausbau der Luftfahrt ruht auch in Italien, so daß die originellsten Ideen aufzutreiben. Kürzlich wurde vorgeschlagen, die Flugzeugkabine so zu bauen, daß sie als selbständiger Wagen auftreten und später an das Flugzeug angehängt werden kann. Sie soll zur Sicherheit auch mit einem Fallschirm versehen werden, um gegebenenfalls vom Apparat gelöst und abgeworfen werden zu können
 Preffe-Photo



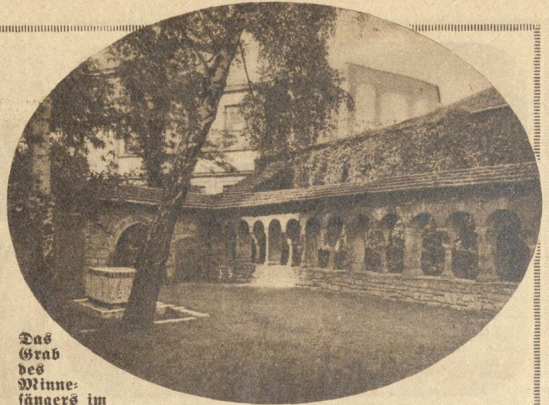
Walther von der Vogelweide

Zur 700. Wiederkehr seines Todesjahres

„Tüfche man sint wol gezogen,
rehte als engel sint diu wip getan.
swer sie schilbet, der ist betrogen:
ich enfan sin anders nicht verstan.
tugent und reine Minne,
swer die suchen wil,
der sol komen in unser lant;
da ist wunne vil:
lange müeze ich leben dar inne!“

(Deutscher Mann ist wohl gezogen,
Deutsche Frau wie Engel hold und
Wer sie schilt, der ist betrogen, [rein].
Anders kann es nimmer sein. —
Sucht und reine Minne,
Wer die suchen wil,
Komm' nur her in unser Land;
Da ist Wonne viel.
Wächt' auch lange leben drinne!)

(Aus „Deutschlands Ehre“ von Walther von der Vogelweide)



Das Grab des Minnesängers im Kreuzgang zu Würzburg dem Lufam-Wärtlein Christ, Würzburg



Bild links: Der Walther von der Vogelweide nach der Darstellung einer Heidelberger Liebertafel aus dem 14. Jahrhundert



Ein Gemälde des Minnesängers aus unseren Tagen von Theo Winter — Walther von der Vogelweide, der große deutsche Minnesänger, dessen Geburtsjahr nicht feststeht und über dessen Todesjahr (1290) die Forscher ebenfalls nicht ganz einig sind, ist, wie man annimmt, im Neumünsterkloster zu Würzburg gestorben. Die Stadt Würzburg wird deshalb in diesen Jahre Feiern zu Walthers Ehre und Gedächtnis veranstalten

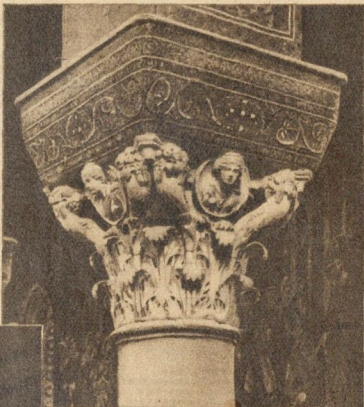
Bild unten: Der Waltherplatz in Vöden mit dem vielumstrittenen Denkmal des Dichters



Kirchen und Kreuzgänge auf Sizilien

Drei Dinge sind es vor allem, die den nach der sonnigen sizilischen Insel kommenden Nordländer interessieren: die einzigartige Landschaft mit ihrer südlichen Vegetation, die Überlebenskraft der klassischen Periode mit den Tempel- und Palastruzinen der Antike und endlich die großartigen Bauschöpfungen des christlichen Zeitabchnitts. Wie man sich bei der Besichtigung von Wandmalereien und Kunstwerken auf das beschränken muß, was einen besonders interessiert, so wollen wir uns auch hier lediglich mit einigen Kirchen und Klöstern befassen, für uns Deutsche doppelt interessant, weil sowohl die ostgotischen wie die hochgotischen Kirchen in Sizilien residieren haben und die Schöpfer jener künstlich nordischen Kultur gewesen sind, die in merkwürdigem Gegensatz steht zu den klassischen Schöpfungen der allenthalben noch stehenden antiken Theater und Tempel.

Nachdem waren es maurische und sarazenische Einflüsse, welche die Kunst der Hochstaufengeit auf Sizilien bestimmt haben. So finden wir schon in der Kathedrale von Palermo, der überwältigend schönen sizilischen Hauptstadt, ein Gemisch aller möglichen Stilarten bis herab zur Renaissance. Diese mächtig große Kathedrale von Palermo ist uns Deutschen auch deshalb wichtig, weil sie die letzte Ruhestätte der letzten schwäbischen Könige ist. Die gotischen Türme der Ost- und Westfassade, die mächtige, erst später angelegte Kuppel über derierung, wunderbare Portale geben dem oftmals umgestalteten Bauwerk das Gepräge. Nüher ihr besitzt Palermo in der Cappella Palatina im Königspalast aus der arabisch-normannischen Periode, der

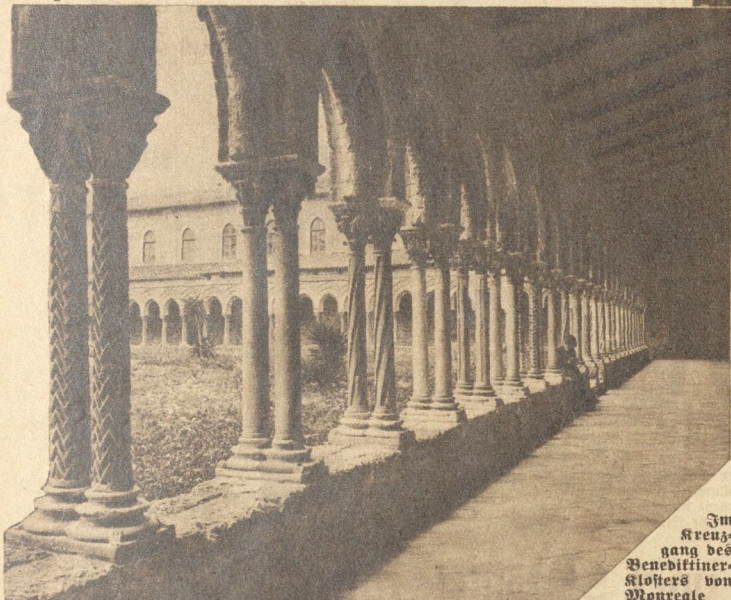


Eines der kunstvollen Kapitälchen in der Kathedrale von Monreale

voll ausgearbeiteten Kapitälchen geschmückten Säulen, der wichtige Mosaikfries über dem Chore, die Wandmosaiken an den breiten Flächen der Wände, die beinahe schon gotischen Engel am Triumphbogen.

An dieser Stätte wird uns klar, wie die Gotik erkand, die man lange für einen „deutschen“ Stil gehalten hat, die weilen ihre Wäler doch die Araber sind. Arabische Spigbogen sind schon hier am Triumphbogen der Kathedrale zu Monreale lange vor Auftreten der Gotik bemerkbar. Später ahmte man das mißverstanden nach, das heißt, man wendete es einfach auf den romanischen Stil an, und so erkand nach und nach bei uns im Norden, in Frankreich, England und Deutschland die Gotik, deren Baunträger die Franziskaner gewesen sind.

Noch eine Kostbarkeit außer der Kathedrale besitzt Monreale, den Kreuzgang des Benediktiner-Klosters, und auch hier kann man deutlich den Ursprung der Gotik aus dem arabischen Stil erkennen. — Es ist südlisch, von Byzanz beeinflusste Pracht, die sich merkwürdig hier in Monreale unterscheidet von der Renaissance Roms oder Florenz. Bunte Mosaiken, spigbogene Fenster und Türen, viele Säulen und Ornamente bestimmen den Charakter der Bauten. Der Stil der Kunst Siziliens ist vollständig verschieden von dem des eigentlichen Italiens, zweimal, in der Antike und in der Normannengeit, hat der Orient hier seine Einflüsse geltend gemacht. Hans Guder, Augsburg



Im Kreuzgang des Benediktiner-Klosters von Monreale

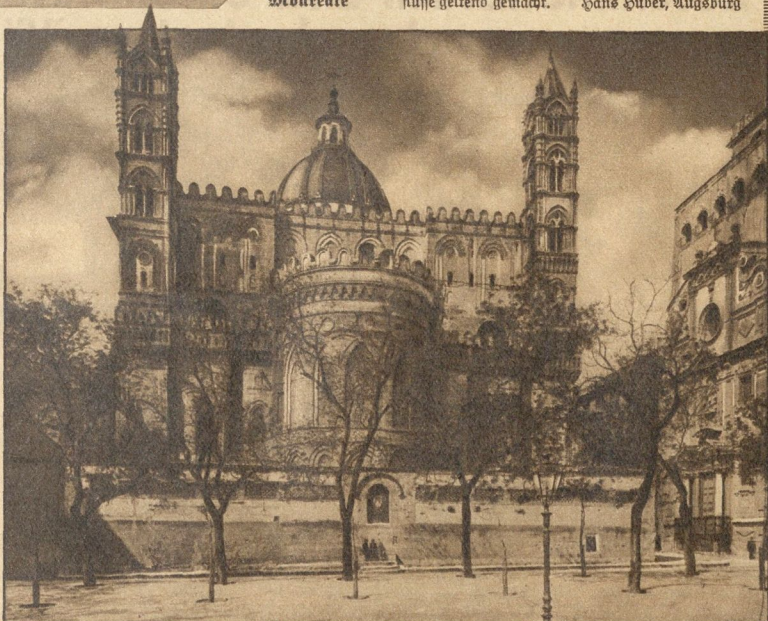
Keinen aber kostbaren Kirche von San Giovanni degli Eremiti mit ihrem gärtnerisch ausgestatteten Klostergehang und der La Martorana genannten Kirche Santa Maria dell'Annunzio, drei kostbare Bauwerke.

Nur etwa sechs Kilometer von Palermo entfernt liegt das berühmte Monreale. Von hier hat man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt hinunter und auf das Meer.

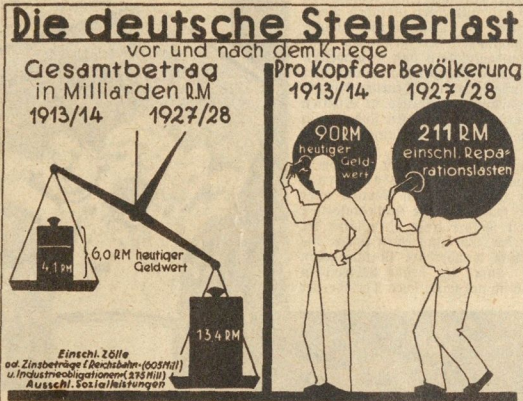
Die Kathedrale von Monreale ist sehr alt und gehört dem normannischen Stile an. Im Laufe der Jahrhunderte ist sie verändert und umgestaltet worden; so wurde das Renaissanceportal zwischen den beiden unvollendet gebliebenen sehr alten Türen erst 1569 angefügt.

Von außen mitänstelt der im 11. und 12. Jahrhundert erbaute Dom mächtig überweltet etwas. Steht man mit hochgebannten Erwartungen vor dem Torso der Türme, dann steht man nicht recht ein, wieso denn dieses Gotteshaus gar so berühmt sei. Mit um so größeren Erwartungen betritt man dann das südlisch (arabisch-normannisch) erkaltene Innere. In alter Pracht leuchten hier die grandiosen Gold-Mosaiken, mit denen Chor und Wände geschmückt sind, Szenen aus dem alten und neuen Testament darstellend. Alles vereinigt sich zu einem überwältigenden Gesamteindrucke, die mächtigen, mit Kunst-

Bild rechts: Der Dom von Palermo mit der Chorapsis



„Deutscher Lebenswille“, eine plastische Darstellung deutscher Lebensverhältnisse



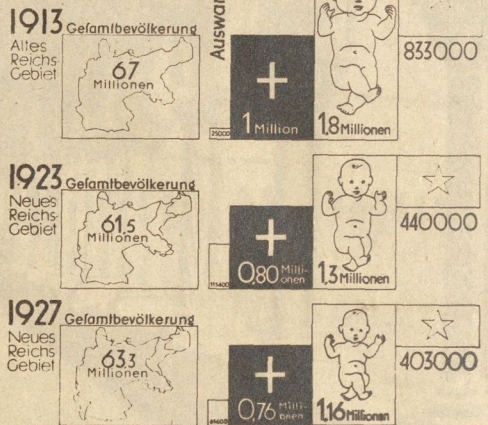
Rechts und unten:
Die Belastung des deutschen Steuerzahlers ist nur deshalb so ungeheuer, weil Deutschland bei geschwächter Wirtschaft hohe Kriegskredite aufzubringen hat. Jeder einzelne Erwerbstätige hat dafür zu arbeiten

Jeder Staatsbürger hat heute die Verpflichtung, sich wenigstens um die Grundzüge der Entwicklungsgesetze der Volksgemeinschaft zu kümmern. Um ihm das zu erleichtern, hat die Reichszentrale für Heimatdienst die Wanderausstellung „Deutscher Lebenswille“ geschaffen, die in Berlin eröffnet wurde. Sie will jeden einzelnen auf die großen Zusammenhänge in Staat und Wirtschaft hinweisen und so dem Gedanken der Volksgemeinschaft dienen.

Die Bevölkerungsbewegung in Deutschland

Geburten-Sterbefälle-Auswanderung

Abgang durch Auswanderung + Zugang durch Geburten - Abgang durch Tod = Geburtenüberschuss



Steuerleistungen im Ausland

Pro Kopf (einschl. Zölle)



Bild rechts: Eine sprechende Darstellung aus der Abteilung **Volk, Raum, Staat**. In diesem Abschnitt der Ausstellung ist zusammengefasst, was über Bevölkerungsbewegung, Gesundheitspflege und damit zusammenhängend über die Lebensdauer, aber auch über die Schwierigkeit des begrenzten Wohnraumes gesagt werden muß

Zusammenbruch und Stabilisierung der deutschen Währung

Für einen Dollar wurden gezahlt:



Wie die Kaufkraft der Mark sank

1 Kg Roggenbrot kostete in Berlin:



Das Porto betrug innerhalb Deutschlands:



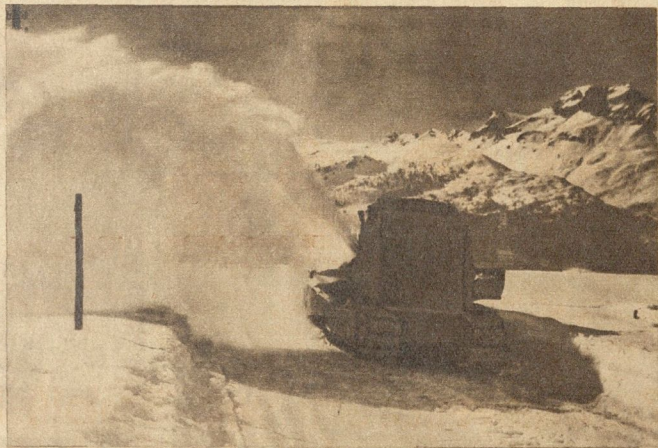
Bild links: Wie die Papiermark für nichts, als die deutsche Wirtschaft blutleer geworden war

Sport-Allerlei

Bild rechts:
Mit 127 Stundenkilometern abwärts.
 Der Engländer Denton auf der Skeleton-Bahn von St. Moritz, auf der er bei einem Bobrennen die höchste bisher gemessene Geschwindigkeit von 127 Kilometern in der Stunde erzielte (Die Zuggeschwindigkeit ist etwa 90 Stundenkilometer!)
 Semede



Bild unten:
Vom Abschluß der dritten deutschen Winterkampfspiele in Krummhübel, die bei Tauwetter und Regen ausgetragen werden mußten, so daß manche Konkurrenzen überhaupt nicht durchgeführt werden konnten. — Der neue Präsident der Deutschen Turnerschaft Staatsminister a. D. Dr. Dominikus mit dem Eischnellläufermeister Kiedl aus Wien, der in seiner Konkurrenz überlegen gewann
 D.P.B.

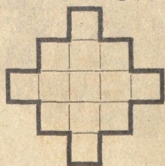


Eine Schneefontäne. Auf diese Art reinigt eine neue Schneeschleuder die Wege in der Schweiz. x.

Silbenrätsel

Aus den Silben: a—ah—an—bi—die—bit—dolf—e—en—ga—ger—ha—la—lam—land—le—le—li—mat—na—ner—nor—pe—pez—plo—ra—rhein—rung—sän—sau—si—tät—te—tha—tra—vo— sind 15 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Sinn spruch ergeben. Bedeutung der Wörter: 1. Gericht in der Schweiz, 2. Kunstblatt, 3. Künstler, 4. Stadt im Harz, 5. Fogbruf, 6. männlicher Vorname, 7. Beleuchtungskörper, 8. Turngerät, 9. biblische Männergestalt, 10. weitdeutsche Provinz, 11. Schusterhandwerkzeug, 12. Stimmlage, 13. Staatsmann, 14. weibl. Vorname, 15. Krantheilsercheinung. W.B.

Magischer Diamant



4. Schweizer Kantone, 5. Vokal.

Die Buchstaben a—a—i—i—i—o—o—r—r—i—u—u— sind so in die nebenstehende Figur einzuordnen, daß die entsprechenden Vokale und Konsonanten gleichlautend ergeben: 1. Konsonant, 2. rechter Nebenschluß der Donau, 3. Hauptstadt von Ägypten, 4. Schweizer Kantone, 5. Vokal. W. B.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Rätselsprung: Kein Mensch ist unersetzbar, / Wie hoch man ihn auch stellt, / Doch jeder uns unerschütterbar, / Der so für uns gelebt, / Daß, wird er uns entziffen, / Wir schmerzlich ihn vermiffen.
 Vorsicht: Eigenlob.
 Silbenrätsel: 1. Diskus, 2. Abert, 3. Skeptis,

4. Girant, 5. Umbine, 6. Talent, 7. Gnoismus, 8. David, 9. Infanterie, 10. Exkurs, 11. Sahib, 12. Ebro, 13. Räte, 14. Spiritus, 15. Aphrodite, 16. Turgeniew, 17. Hebra, 18. Sirius, 19. Randem, 20. Glettra, 21. Heribriden, 22. Tael, 23. Fulda, 24. Currbite, 25. Schabbes, 26. Trapa, 27. Angolsstadt: „Das Gute — dieser Satz steht fest — Sit steht das Böse, was man läßt.“

Zoologie des



Eisbaferl, Lattenbod, Brettluhnt, Skiflöwe, Schneegans

Sonderzeichnung für „L.B.“ von F. P. v. Splindt



Zu gleicher Zeit

Während bei uns Eis und Schnee liegen — In den amerikanischen Bädern auf Florida kennen sie keinen Winter, obwohl dies Land noch auf der nördlichen Halbkugel liegt. Der warme Golfstrom umfließt die Halbinsel, die schon nahe an die heiße Zone heranreicht. — In Miami (oben) ist „Strand-saison“ und in Palmbach (rechts) werden Kanuregatten ausgefahren



Wenn die liebe Sonne uns hier in den nördlichen Breiten unten geworden ist und nur noch wenige Stunden des Tages nach uns sieht — wer möchte da nicht gelegentlich mit einem bequemen Lift schnell mal durch die Erdmitte faulen und bei unseren Antipoden Sommer und Sonne genießen! — Die Erde zeigt sehr verschiedene Gesichter zu gleicher Zeit, je nachdem, ob Mutter Sonne sie mit ihren wärmenden Augen voll und ganz anschaut, oder ihr nur aus den Augenwinkeln ein bißchen schräg zublinzelt!



Während des deutschen Winters. — Wir würden ihn trotz Kälte und Unbehagen doch entbehren, unseren weichen Winter, in dem die Natur, kräfte sammelnd, dem blühenden Frühling entgegenkuschelt

Oben: Blick vom Hochschnee im Rattengebirge gegen Süden (bei Reichenhall). — Im Oval: Bei dampfendem Grog in der Stübche



Unter der tropischen Sonne gibt es keinen Winter. — Palmen in einem brasilianischen Park



Das Leben im Bild

Nr. 5

1930

Illustrierte Wochenbeilage der
Kosleber Zeitung und des Nebraer Anzeigers



Die erste sächsische Segelflieg

wurde in Böhla bei Schwarzenberg eröffnet. — Ein Gleitflieger der Vogtländischen Flug
Eröffnungstage. — Daß man im Januar im Erzgebirge „segelt“ anstatt zu rodeln, ist ei

AK

